

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel von 2009 auf 2010 liegt bereits hinter uns. Ich hoffe, Sie alle konnten Kraft finden, sich dem alljährlichen Weihnachts- und Silvesterstress zu widersetzen, konnten zur Ruhe finden und haben in unserer hektischen Zeit die Gelegenheit genutzt, sich den Menschen zu widmen, die Ihnen am Herzen liegen.

Die Freude und der Zauber, der jedem Anfang innewohnt, dürfen uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in einer problematischen Zeit leben: Die Bankenkrise erschütterte die Weltwirtschaft. Die öffentliche Hand muss künftig noch gezielter mit den Finanzen haushalten, da in Zukunft weniger Geld zur Verfügung stehen wird

So können wir uns glücklich schätzen, dass die Investitionen zur Renovierung des Feuerwehrhauses (Fassade, Dach und Fenster) und der Turmbergschule (Fassade, Dach, Fenster und Sanitäranlagen) im Rahmen des Konjunkturpaketes II bereits letztes Jahr durchgeführt wurden und diese Ausgaben somit die künftigen Haushalte der Gemeinde nicht mehr belasten werden. Auch der III. Bauabschnitt und damit die Fertigstellung der Renovierung der Walzbachhalle konnte gegen Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der gemeindlichen Tätigkeiten in 2009 war die Betreuung von Kindern und Jugendlichen. So konnten in den vergangenen 15 Monaten die Kleinkindertagesstätte „Zauberwald“ für Kinder von 0-3 Jahren, vor wenigen Tagen die Kleinkinderbetreuung des Familienzentrums Allerdings, der „Hort an der Schule“ für Grundschüler sowie die Ganztageschule für die Klassen 5 - 8 der Turmbergschule eingeführt werden.

Außerdem war Ihre Stimme im vergangenen Jahr mehrfach gefragt, denn Europa-, Bundestags- und Kommunalwahlen standen an. Mit einer Wahlbeteiligung von 76,5 % bei der Bundestagswahl und 56,3 % bei den Kommunalwahlen haben Sie von einem Ihrer wichtigsten Rechte, dem Wahlrecht, Gebrauch gemacht.

Auch in 2010 steht für unsere Gemeinde eine wichtige Wahlentscheidung bevor. Denn am 14. März wird die Wahl zum Bürgermeister erfolgen. Wie bereits bekannt gegeben, werde ich für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Bis zum Ende meiner Amtszeit Ende April 2010 werde ich mich aber weiterhin mit großem Engagement für die Gemeinde und das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Natürlich dürfen Worte des Dankes zu Beginn eines Jahres nicht fehlen und so möchte ich allen Weingartnern, die sich für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einsetzen, ein herzliches Dankeschön sagen! Mit Ihrer ehrenamtlichen Hilfe, ob in Vereinen oder in kommunalpolitischer Funktion, können wir vieles bewirken! Ein besonderes Dankeschön gilt auch und besonders denjenigen, die sich fernab der Öffentlichkeit im privaten Kreis um ihre Angehörigen kümmern. Mein besonderer Gruß gilt deshalb auch den Alten, Kranken und Einsamen in unserer Gemeinde.

Es bleibt mir, Ihnen viel Freude, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2010 zu wünschen.

Ihr


Klaus-Dieter Scholz